

Petition an den Landrat und den Regierungsrat des Kantons Nidwalden

Petition: Pilzkontrolle im Kanton Nidwalden

Das Pilzsammeln ist über die letzten Jahre immer beliebter geworden. Gleichzeitig wurde das Angebot an Pilzkontrollen reduziert und Pilzvergiftungen haben zugenommen. Schweizweit gibt es lediglich vier Kantone, welche ihren Bürgerinnen und Bürger keine Pilzkontrolle anbieten, darunter auch Nidwalden sowie weitere innerschweizer Kantone. Vor diesem Hintergrund fordern wir den Regierungsrat und/oder den Landrat auf, die nötigen Schritte zu unternehmen, damit in Nidwalden wieder Pilzkontrollen angeboten werden, wie dies bis 2011 bereits der Fall war.

Mit einem Angebot zur Pilzkontrolle kann die Gefahr einer Pilzvergiftung weitgehend vermieden werden. Zudem ist nicht zu vernachlässigen, dass die amtlichen Kontrolleure der VAPKO (Verband amtlicher Pilzkontrollorgane der Schweiz) bei Pilzvergiftungen als Anlaufstelle dienen. Eine ärztliche Behandlung einer Pilzvergiftung kann dank der Identifikation des Giftpilzes durch einen Pilzkontrolleurin schnell und effektiv erfolgen.

Mit der Wiedereinführung von Pilzkontrollen könnte die Nidwaldner Bevölkerung besser vor Pilzvergiftungen geschützt und ein Beitrag zur Aufrechterhaltung des Netzes von Fachpersonen, die im Falle einer Vergiftung konsultiert werden, geleistet werden. Amtliche Pilzkontrollen leisten folglich sowohl einen Beitrag zur Prävention von Pilzvergiftungen wie auch zu deren Behandlung.

Wir fordern den Regierungsrat und den Landrat dazu auf, die nötigen Schritte einleitet, damit Pilzkontrollen im Kanton Nidwalden wieder eingeführt werden.

(Unterschriften)